

# Maulkorbtraining

Unterschätzt, aber sehr wichtig: der Maulkorb. Er verhindert nicht nur das Beißen, sondern auch das unsere Hunde unerwünschte Dinge aufnehmen oder sogar fressen. In öffentlichen Verkehrsmitteln sind sie für die Vierbeiner Pflicht, auch wenn viele Bus- und Bahnfahrer gerne ein Auge zu drücken. Auch beim Tierarzt kann so ein Training sehr nützlich sein, denn ein Tier das starke Schmerzen oder große Angst hat, zeigt dies auch irgendwann sehr deutlich - im Zweifelsfall mit den Zähnen.

Der Maulkorb sollte so sitzen, dass der Hund hecheln, trinken und Belohnungen nehmen kann. Er sollte nicht drücken oder an den Augen scheuern. Eine große Auswahl für alle Rassen und guten Service findet ihr z.B. hier: <https://www.chicundscharf.com/> .

- 1. Schritt:**
  - Hund steckt selbstständig die Schnauze in den Maulkorb
  - Gerne Futter in den Maulkorb stecken, den Hund „reinfüttern“
- 2. Schritt:**
  - Hund steckt auch ohne das bereits Futter drin ist, die Nase rein
  - Loben wenn der Kopf drin ist
  - Belohnung geben (durch Öffnung im Maulkorb)
- 3. Schritt:**
  - Hund steckt auch ohne das bereits Futter drin ist, die Nase rein
  - Loben wenn der Kopf drin ist
  - Belohnung geben (durch Öffnung im Maulkorb)
  - Maulkorb noch drauf lassen und das Tragen 2-5 weitere Male belohnen
  
  - Wenn das gut klappt, Signal einführen, z.B. „Mauli“
- 4. Schritt:**
  - Hund steckt auf Signal hin die Schnauze gerne in den Maulkorb
  - Anfangen die Futtertube/Hände/Gurte/usw. zu bewegen
  - Loben und Belohnung geben (durch Öffnung im Maulkorb)
- 5. Schritt:**
  - Hund steckt auf Signal hin die Schnauze gerne in den Maulkorb
  - versuchen die Schnallen zu schließen und Tragedauer zu verlängern
  - Loben und Belohnung geben (durch Öffnung im Maulkorb)
- 6. Schritt:**
  - Hund steckt auf Signal hin die Schnauze gerne in den Maulkorb
  - Schnallen schließen
  - Tragedauer mit Hilfe von Tricks oder Signal verlängern
  - Loben und Belohnung geben (durch Öffnung im Maulkorb)

Bitte bei allen Schritten sehr kleinschrittig vorgehen!

Zeigt der Hund Meideverhalten, bitte Trainingsschritte überdenken und vielleicht einen Schritt zurückgehen.

